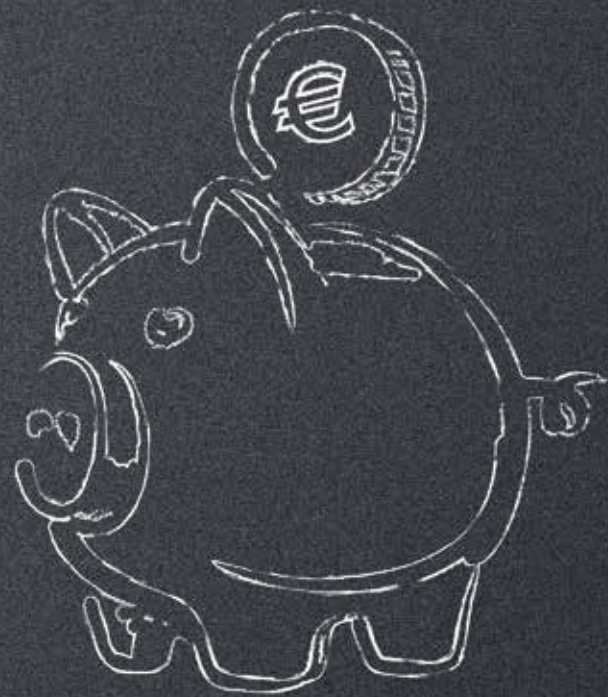


**Wärmeerzeugung mit  
erneuerbaren Energien –  
Umweltschutz, der sich  
doppelt auszahlt**



*Das Marktanreizprogramm ist ein zentrales Instrument zum Ausbau erneuerbarer Energien im Wärmemarkt. Es motiviert Private, Unternehmen und Kommunen in nachhaltige Heiztechnik zu investieren und mit erneuerbaren Energien ihren Bedarf an Wärme und Kälte zu decken.*





## Überblick Förderungen ein Mehrwert für Mensch und Umwelt

### ■ Zuschüsse des BAFA beim Heizen mit erneuerbaren Energien

Mit dem überarbeiteten und verbesserten Marktanzreizprogramm (MAP), das seit 1. April 2015 in Kraft ist, will das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) mehr Haus- und Wohnungseigentümer, aber auch Unternehmen und Kommunen motivieren, bei der Wärme auf die Kraft aus Sonne, Biomasse und Erdwärme zu setzen. Unterstützt wird dabei nicht nur die Anschaffung der neuen Heizung, sondern im Rahmen des Einbaus auch die Optimierung des gesamten Heizungssystems – etwa mit Zuschüssen für die Modernisierung des Verteilsystems.

Wer bereits mit erneuerbaren Energien heizt, kann jetzt auch für das Nachjustieren seiner älteren, über das MAP bereits geförderten Anlage erneut einen weiteren Zuschuss beantragen. Bei einem Neubau sind grundsätzlich nur bestimmte, besonders innovative Anlagen förderfähig. In fünf Schritten gelangen private Hauseigentümer, die z. B. eine Solarthermieanlage, eine Biomasseheizung oder eine Wärmepumpe einbauen, durch das MAP zu attraktiven Zuschüssen:

1. Eine förderfähige Heizungsanlage auswählen – am besten zusammen mit einem Energieberater.
2. Heizung installieren lassen und in Betrieb nehmen.\*
3. Förderantrag auf der Website des BAFA herunterladen.
4. Förderantrag ausfüllen und unterschreiben. Fachunternehmererklärung vom Handwerker und Belege beifügen.
5. Den vollständigen Förderantrag innerhalb von neun Monaten nach Inbetriebnahme der neuen Heizung beim BAFA einreichen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite des BAFA unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de)

### ■ Förderprogramme der KfW Ergänzungskredit – Energieeffizient Sanieren (167)

Das Förderprogramm 167 dient der Finanzierung von Heizungsanlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien und kann in Ergänzung zu den Zuschüssen aus dem Marktanzreizprogramm des BAFA genutzt werden.

Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.kfw.de](http://www.kfw.de).

### ■ Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE)

Seit dem 1. Januar 2016 ist das Anreizprogramm Energieeffizienz in Kraft getreten. Dabei handelt es sich um einen Zusatzbonus für den Austausch ineffizienter Altanlagen durch moderne Heizungen in Kombination mit einer Optimierung des gesamten Heizungssystems.

Die APEE-Zusatzförderung wird gewährt, wenn eine oder mehrere ineffiziente Altanlagen durch eine moderne Biomasseanlage oder effiziente Wärmepumpe ersetzt wird oder wenn die bestehende Heizungsanlage (ohne Brennwerttechnik) durch die Einbindung einer heizungsunterstützenden Solarthermieanlage modernisiert wird. Für die Ersetzung bzw. solartechnische Modernisierung einer ineffizienten Altanlage erhält der Antragsteller einen Betrag von 20 % des im Rahmen der MAP-Richtlinie für die Installation der neuen Anlage bewilligten Zuschusses (ohne Optimierungsbonus). Einen einmaligen Investitionszuschuss von 600 Euro wird gezahlt für die Umsetzung aller erforderlichen Maßnahmen zur Verbesserung des energieeffizienten Heizungssystems. Die Zusatzförderung von 600 Euro nach dem APEE ist nicht kumulierbar mit dem Optimierungsbonus nach den MAP-Richtlinien.

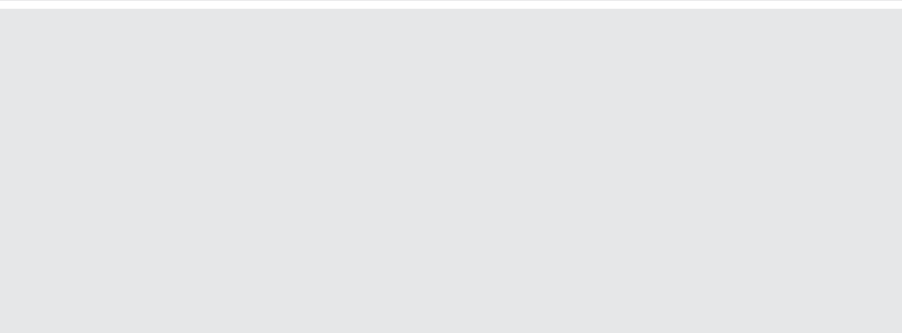
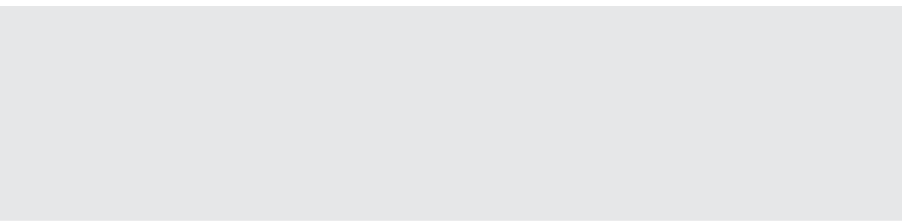
\*Achtung: Der Förderantrag bei einer Innovationsförderung ist vor Beginn des Vorhabens bei der BAFA zu stellen.

# BAFA Förderbeispiele für Roth Produkte

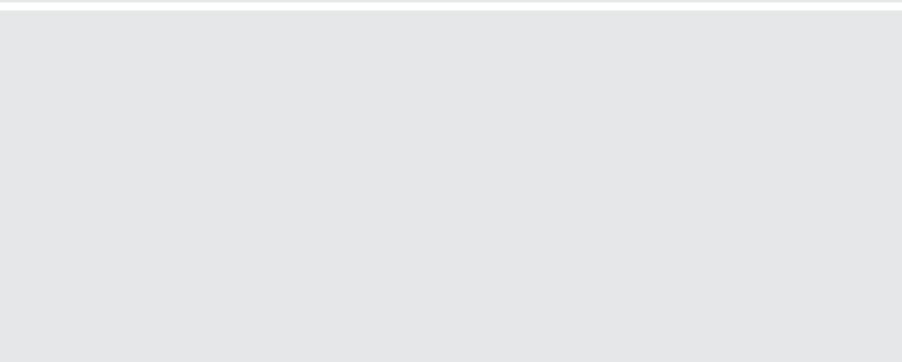
## Übersicht

<p><b>■ Beispiel 1: Solar zur Brauchwasserbereitung</b></p> <p>Roth Solarpaket 1: 2 Flachkollektoren Heliostar® 252 S4 mit einem Thermotank Quadroline TQ-TWS 325</p>	<p><u>Gebäudebestand:</u> Basisförderung Solaranlage 6 m<sup>2</sup> inkl. Speicher 500 €</p> <p><b>mögl. Gesamtförderung 500 €</b></p>
<p><b>■ Beispiel 2: Solar zur Brauchwasserbereitung und Heizungsunterstützung</b></p> <p>Roth Solarpaket 3: 4 Flachkollektoren Heliostar® 252 S4 mit einem Thermotank Quadroline TQ-K 500</p>	<p><u>Gebäudebestand:</u> Basisförderung Solaranlage 11 m<sup>2</sup> inkl. Speicher 2.000 € Kombinationsbonus Kesselaustausch 500 €</p> <p><b>Zwischensumme 2.500 €</b></p> <hr/> <p>APEE-Bonus (20 %) 500 € APEE-Optimierungspauschale 600 € (Bonus Optimierungsmaßnahme* max. 1.000 €)</p> <p><b>mögl. Gesamtförderung 3.600 €</b></p>
<p><b>■ Beispiel 3: Sole/Wasser-Wärmepumpe mit Tiefenbohrung</b></p> <p>Sole/Wasser-Wärmepumpe Roth ThermoTerra 8 kW</p>	<p><u>Gebäudebestand:</u> Basisförderung bis 45 kW (Tiefenbohrung) 4.500 € Innovationsförderung bei JAZ mind. 4,5 2.250 € Lastmanagement-Bonus (SG Ready) 500 €</p> <p><b>Zwischensumme 7.250 €</b></p> <hr/> <p>APEE-Bonus (20 %) 1.450 € APEE-Optimierungspauschale 600 € (Bonus Optimierungsmaßnahme* max. 2.250 €)</p> <p><b>mögl. Gesamtförderung 9.300 €</b></p>
<p><b>■ Beispiel 4: Luft/Wasser-Wärmepumpe, Solar zur Heizungsunterstützung</b></p> <p>Luft/Wasser-Wärmepumpe Roth ThermoAura® 7 kW + Roth Solarpaket 3 (4 Flachkollektoren Heliostar® 252 S4) + Thermotank Quadroline TQ-K 500</p>	<p><u>Gebäudebestand:</u> Basisförderung bis 32,5 kW 1.300 € Basisförderung Solaranlage 11 m<sup>2</sup> inkl. Speicher 2.000 € Lastmanagement-Bonus (SG Ready) 500 € Kombinationsbonus Solar 500 €</p> <p><b>Zwischensumme 4.300 €</b></p> <hr/> <p>APEE-Bonus (20 %) 860 € APEE-Optimierungspauschale 600 € (Bonus Optimierungsmaßnahme* max. 650 €)</p> <p><b>mögl. Gesamtförderung 5.760 €</b></p>
<p><b>■ Beispiel 5: Solargeo® 8 kW</b></p> <p>Sole/Wasser-Wärmepumpe Roth ThermoTerra 8 kW + 6 Flachkollektoren Heliostar® 252 S4 + Solar-Kombi-Schichtenspeicher 1000</p>	<p><u>Gebäudebestand:</u> Basisförderung bis 45 kW (Erdkollektor) 4.000 € Innovationsförderung bei JAZ mind. 4,5 2.000 € Basisförderung Solaranlage 16 m<sup>2</sup> (140 €/m<sup>2</sup>) 2.240 € Lastmanagement-Bonus (SG Ready) 500 € Kombinationsbonus Solar 500 €</p> <p><b>Zwischensumme 9.240 €</b></p> <hr/> <p>APEE-Bonus (20 %) 1.848 € APEE-Optimierungspauschale 600 € (Bonus Optimierungsmaßnahme* max. 2.000 €)</p> <p><b>mögl. Gesamtförderung 11.688 €</b></p>

\* Optimierungsmaßnahme (nicht kumulierbar mit APEE-Bonus)  
z. B. Ausbau Öltank einschließlich Entsorgung oder Austausch bzw. erstmaliger Einbau von Flächenheizsystemen (Vorlauftemperatur <= 35 °C)  
oder Einbau hocheffizienter Zirkulationspumpe oder Inbetriebnahme, Einweisung usw.  
10 % der Nettoinvest. Kosten, jedoch max. 50 % der Basisförderung



<u>Neubau:</u> Innovationsförderung bei JAZ mind. 4,5	4.500 €
Lastmanagement-Bonus (SG-Ready)	500 €
<b>mögl. Gesamtförderung</b>	<b>5.000 €</b>



<u>Neubau:</u> Innovationsförderung bei JAZ mind. 4,5	4.000 €
Lastmanagement-Bonus (SG-Ready)	500 €
Kombinationsbonus Solar	500 €
<b>mögl. Gesamtförderung</b>	<b>5.000 €</b>



Eine detaillierte Förderübersicht können Sie unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de) herunterladen.

# Roth Werke GmbH

## Ihr kompetenter Partner



### ■ Roth Werke GmbH

Roth ist ein international tätiger Hersteller von Energie- und Sanitärsystemen, der eingeführte Markenprodukte im dreistufigen Vertriebsweg bietet. Unter dem Motto ‚Leben voller Energie‘ vernetzt Roth seine Produktsysteme von der Energieerzeugung über die Energiespeicherung und die Energienutzung zu einem Komplettsystem aus einer Hand. Die Roth Energie- und Sanitärsysteme stehen für erneuerbare Energien und Energieeffizienz und damit für Umwelt- und Ressourcenschutz, Kosten und Versorgungssicherheit. Sie werden dem ökologischen und wirtschaftlichen Anspruch im Hinblick auf Gestaltung, Herstellung und Betrieb gerecht.

Mit eigener Forschung & Entwicklung setzt Roth seit über 60 Jahren Standards in der modernen Gebäudetechnik. Das Unternehmen ist nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert, alle Produkte entsprechen den für sie relevanten Normen. Ein flächendeckender Außendienst sorgt für schnelle Beratung in kaufmännischen und technischen Fragen vor Ort. Hotline und Projektierungsservice sind auch schwierigen Aufgabenstellungen gewachsen. Werksschulungen, Produkt- und Softwareseminare sowie Internetservice runden das Serviceangebot ab.

## Unsere Stärken

### Ihre Vorteile

#### Innovationsleistung

- > Frühzeitiges Erkennen von Markterfordernissen
- > Eigene Materialforschung und -entwicklung
- > Eigenes Engineering
- > Das Unternehmen ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

#### Serviceleistung

- > Flächendeckender, qualifizierter Außendienst
- > Hotline und Projektierungsservice
- > Werkschulungen, Planungs- und Produktseminare
- > Europaweite schnelle Verfügbarkeit aller Produktprogramme unter der Marke Roth
- > Umfangreiche Garantieleistungen und Nachhaftungsvereinbarungen

#### Produktleistung

- > Montagefreundliches, komplettes Produktsystemangebot
- > Herstellerkompetenz für das komplette Produktprogramm im Firmenverbund der Roth Industries



**Roth**



## Roth Energie- und Sanitärsysteme

### Erzeugung

- > Solarsysteme
- > Wärmepumpensysteme
- > Solar-Wärmepumpensysteme

### Speicherung

- Speichersysteme für
- > Trink- und Heizungswasser
- > Brennstoffe und Biofuels
- > Regen- und Abwasser

### Nutzung

- > Flächen-Heiz- und Kühlsysteme
- > Rohr-Installationsysteme
- > Duschsysteme



### ROTH WERKE GMBH

Am Seerain 2  
 35232 Dautphetal  
 Telefon: 06466/922-0  
 Telefax: 06466/922-100  
 E-Mail: [service@roth-werke.de](mailto:service@roth-werke.de)  
[www.roth-werke.de](http://www.roth-werke.de)

